

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
I	52	Herr Klement	09131/86- 22 63

Marathon in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
SportB	08.07.08	X		Gutachten			
SportA	08.07.08	X		Beschluss			

Beteiligungsverfahren

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	Der Sportbeirat begutachtet: Der Sportausschuss beschließt:
Was soll erreicht werden? Ergebnis Wirkungen	Vorbereitung einer Entscheidung über eine künftige Marathonveranstaltung in Erlangen
Was soll getan werden? Programme Produkte Leistungen	Folgende alternative Entscheidungen sind denkbar: 1. Städtemarathon Erlangen – Herzogenaurach 2. Einbindung Erlangens in einen Metropolregion-Marathon in Verbindung mit den Städten Nürnberg, Fürth und Schwabach 3. keine Marathonveranstaltung in Erlangen
Wie soll es getan werden? Prozesse Strukturen	
Welcher Aufwand ist erforderlich? Ressourcen Kosten	Investitionsaufwand: Sachkosten: zu 1.: ca. 15.000 Euro pro Veranstaltung Zu 2.: es liegen keine Erfahrungswerte vor Zu 3.: es fallen keine Kosten an Personalkosten (brutto): zu 1: ca. 30.000 Euro Zu 2.: ca. 30.000 Euro Zu 3.: es fallen keine zusätzlichen Kosten an Folgekosten: siehe Personalkosten Haushaltsmittel sind auf HHSt. vorhanden. Einsatz sonstiger Ressourcen.

II.

SportA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
Gerd Lohwasser	Ulrich Klement

III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder der Gedanke an eine erneute Marathonveranstaltung in Erlangen an die Sportverwaltung herangetragen. Daher soll mit dieser Vorlage dem Sportbeirat und dem Sportausschuss verschiedene Möglichkeiten vorgelegt werden, um eine Entscheidung vorzubereiten.

1. Möglichkeit: Städtemarathon Erlangen - Herzogenaurach

Bereits in den Jahren 2002 und 2005 wurde eine Marathonveranstaltung mit der Nachbarstadt Herzogenaurach ausgetragen. Dabei wurden die organisatorischen Hauptaufgaben durch das Sportamt Erlangen abgewickelt. Hierfür war eine hauptamtliche Vollzeitkraft und eine nebenamtliche studentische Hilfskraft mit einer 1 ½ jährigen Vorbereitung eingesetzt. Selbstverständlich war hier eine Unterstützung der Erlanger und Herzogenauracher Sportvereine notwendig, ohne deren ehrenamtliches Wirken die Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Weiterhin waren auch alle weiteren Mitarbeiter in der Verwaltung und in den Sporthallen von Amt 52 in die Veranstaltung eingebunden und haben eine Vielzahl von Mehrarbeitstunden angehäuft.

Für eine „Neuaufgabe“ des Städtemarathons mit Herzogenaurach in einem regelmäßigen zeitlichen Rhythmus von 3 Jahren sind folgende Voraussetzungen zu prüfen:

- Beteiligung und Bereitschaft der Stadt Herzogenaurach
- Beteiligung und Bereitschaft der Sportvereine, des Sportverbandes und des BLSV
- Aufstockung der Halbtagsstelle 5201040 auf eine Vollzeitstelle mit Neubesetzung durch eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in
- Abklärung der Sponsoringbereitschaft der Wirtschaft, da der Großteil der Finanzierung über Sponsoren erfolgt ist

2. Möglichkeit: Einbindung Erlangens in einen Metropolregion-Marathon in Verbindung mit den Städten Nürnberg, Fürth und Schwabach

Im Mittelpunkt der Metropolregion Nürnberg haben in den vergangenen Jahren immer wieder Marathonveranstaltungen stattgefunden (Nürnberg, Erlangen, Fürth). Immer wieder wurde durch interessierte Firmen (z.B. OBI), Marathonläufer und andere Personen eine gemeinsame Marathonveranstaltung angeregt, um die Interessen zu bündeln und einen Metropolregion Nürnberg Marathon durchzuführen.

Dabei hat auf Initiative des Sportamtes in Fürth ein gemeinsames Treffen der Sportämter mit Hubert Schwarz statt gefunden, der durch Sponsoren und Oberbürgermeister der betroffenen Städte wiederholt angesprochen wurde, einen Marathon zu organisieren. Hubert Schwarz kann sich nicht vorstellen, dies zu übernehmen. Er hat allerdings angeboten, aufgrund seiner Kontakte zur Wirtschaft in beratender Funktion im Bereich Sponsoring und Vermarktung Unterstützung zu leisten. Darauf hat am 08.05.08 ein Workshop unter der Moderation des Hubert-Schwarz-Zentrums der Sportämter Nürnberg, Erlangen, Fürth und der Tourismusverantwortlichen der Stadt Schwabach stattgefunden. Dieser erste nicht auf Vollständigkeit fixierte Entwurf einer Konzeption liegt als Anlage dieser Vorlage bei.

Für eine Beteiligung Erlangens für eine jährlich stattfindende Großveranstaltung Metropolregion-Marathon sind analog zur ersten Möglichkeit zu prüfen:

- Beteiligung und Bereitschaft der Sportvereine, des Sportverbandes und des BLSV
- Aufstockung der Halbtagsstelle 5201040 auf eine Vollzeitstelle mit Neubesetzung durch eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in
- Klärung der Rechtsform, ggf. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den beteiligten Städten

3. Möglichkeit: Keine weitere Marathonveranstaltung

Dies würde bedeuten, dass auf absehbare Zeit keine Marathonveranstaltung durch die Sportverwaltung der Stadt Erlangen durchgeführt wird. Dies schließt nicht aus, dass eine Marathonveranstaltung in Erlangen durch einen Sportverein oder Dritten angegangen werden kann. Nach Einschätzung der Sportverwaltung ist dies aber eher unwahrscheinlich.

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Amt 52 zum Vorgang